

# **Datenschutzinformationen gem. Art 13 und 14 DS-GVO zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl als Schöffin/Schöffe 2023**

## **1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verwaltungsgemeinschaft Kranichfeld handelnd für die Mitgliedsgemeinden  
Kranichfeld, Klettbach, Nauendorf, Hohenfelden, Tonndorf und Rittersdorf  
Alexanderstraße 7  
99448 Kranichfeld

## **2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten**

Kreis Weimarer Land | Datenschutzbeauftragte  
Dienstszitz: Landratsamt Weimarer Land  
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda  
Telefon: 03644 540-139  
E-Mail: post.datenschutzbeauftragte@wl.thueringen.de

## **3. Zweck der Datenverarbeitung**

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Erstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen verarbeitet.

## **4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. c, e DS-GVO i. V. m. § 16 ThürDSG und § 36 Gerichtsverfassungsgesetz und bei freiwilligen Angaben aus Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

## **5. Kategorien der erhobenen Daten**

Wir erheben folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

Familienname, Geburtsname, Vorname, Geburtstag, Geburtsort, Beruf, Anschrift, frühere Schöffentätigkeiten, ggf. Telefonnummer.

## **6. Empfänger Ihrer Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Wahlhandlung an den Stadtrat/Gemeinderat ihres Wohnortes und nachfolgend das Amtsgericht Weimar weitergegeben. Die Personen der Vorschlagsliste werden bei den zuständigen Gerichten, zum Zweck der Berufung und weiteren Kommunikation, in besondere Verzeichnisse aufgenommen (vgl. § 44 des Gerichtsverfassungsgesetzes).

Die Vorschlagslisten liegen nach vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung eine Woche lang in den Wochen vor der Wahl im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft zu jedermanns Einsicht aus (§ 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz). Die Vorschlagsliste wird dabei nur in gedruckter Form zur Einsicht bereitgestellt. In der Vorschlagsliste werden der Familienname, ggf. der Geburtsname, der Vorname, Wohnort mit Postleitzahl, ggf. Ortsteil (keine vollständige Adresse), das Geburtsjahr sowie der Beruf stehen (vgl. § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes).

## **7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer**

Zur Zweckerfüllung im Rahmen des Schöffenwahlverfahrens ist eine Speicherung der personenbezogenen Daten der Vorschlagsliste bis zum Ende der fünfjährigen Amtsperiode erforderlich. Dies folgt aus der zentralen Funktion, die die Vorschlagsliste auch innerhalb der laufenden Amtsperiode weiterhin einnimmt.

Beispielsweise kann innerhalb einer Amtsperiode unter den Voraussetzungen des § 52 Absatz 6 GVG eine Ergänzungswahl aus der vorhandenen Vorschlagsliste erforderlich werden.

Daneben kann sich ein längeres Speicherungserfordernis aus speziellen Vorschriften für den jeweiligen Bereich ergeben.

Sollten Sie Ihr Einverständnis erklären, dass Ihre Daten zu Ihrer Information über die nachfolgende Schöffenwahl genutzt werden sollen, speichern wir Ihre Daten über den Zeitraum von 5 Jahren hinaus bis zur Beendigung des Verfahrens der nachfolgenden Schöffenwahl.

## **8. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation**

Findet nicht statt.

## **9. Pflicht zur Angabe der Daten**

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus §§ 28-58 GVG.

## **10. Herkunft der Daten**

Vorzugsweise erheben wir Ihre personenbezogenen Daten direkt bei Ihnen. Bei einer Erhebung durch Dritte können die personenbezogenen Daten aus folgender Quelle stammen: Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern, Angaben aus öffentlich zugänglichen Quellen (Amtsblatt), Thüringer Beauskunftungssystem zum Datenabgleich.

## **11. Betroffenenrechte**

Sie haben auf der Grundlage der DS-GVO das Recht auf Auskunft (Art. 15), Berichtigung (Art. 16), Löschung (Art. 17), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18), Datenübertragbarkeit (Art. 20) sowie bezgl. der freiwilligen Angaben haben Sie das Recht auf Widerruf (Art. 7 Abs. 3). Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie gemäß Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Thüringer Landesbeauftragten für Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstr. 8, 99096 Erfurt) haben, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig ist.

Stand: Januar 2023